

Kriterien zur nachhaltigen Planung von innovativen und sozialraumorientierten Projekten und Veranstaltungen (Karin Nell)

Fragebogen zur Planung der Einzelveranstaltungen:

- Was ist das Neue, das Besondere an der Veranstaltung?
- Weist die Veranstaltung in die Zukunft?
- Werden andere Menschen - auch schon im Planungsprozess – beteiligt?
- Spricht die Veranstaltung Menschen an, die nicht zum klassischen Besucher*innen-Kreis der Gemeinde gehören?
- Werden verschiedene Generationen angesprochen?
- Wird das Vorhaben von externen Kräften (Studierenden, Fachleuten, Mitarbeitenden anderer Einrichtungen im Quartier, Kulturschaffenden usw.) unterstützt?
- Welche Mittel werden benötigt (Material, Fördermittel, Spenden)?
- Wird Beratung benötigt, wenn ja, in welchen Fragen?
- Werden Ressourcen geschont?
- Wie werden die Erfahrungen ausgewertet?
- Könnte das Projekt geeignet sein, einen langfristigen Entwicklungsprozess anzustoßen; hat das Projekt Modellcharakter?
-

Fragen zur Auswertung der Projekte und des Gesamtprojektes:

- Was haben wir aus dem Programm gelernt? Was ist gut angekommen?
Was hat nicht gut funktioniert?
- Haben die Aktivitäten zur Gemeinschaftsbildung beigetragen?
- Wie nimmt die Gemeinde das Neue auf?
- Wie ist das Neue im Quartier angekommen?
- Welche Kooperationspartner*innen waren beteiligt?
- Wie kann die Nachhaltigkeit der Projekte gesichert werden?
- Mit Blick auf die Projektbegleitung: Kann aus den Projekterfahrungen ein Stellenprofil bzw. ein neuer Stellenzuschnitt für die zukünftigen Mitarbeiter/ eine Mitarbeiterinnen entwickelt werden?
- Können die Einzelprojekte bzw. das Gesamtprojekt als Pilotprojekt gelten?
-